

PRESSEMITTEILUNG

VORSTELLUNGSÄNDERUNG



BRANDENBURGER
THEATER

SCHAUSPIEL

Die geplante Vorstellung von

MICHAEL KOHLHAAS NACH DER ERZÄHLUNG VON HEINRICH VON KLEIST

muss krankheitsbedingt leider entfallen. Dafür gastiert das Hans Otto Theater mit seinem neuesten Stück

DIE LAGE VON THOMAS MELLE

Wohnungsbesichtigungen gleichen Castingshows. Lange Warteschlangen vor den Eingangstüren, überdimensionierte Bewerbungsmappen und intime Fragen, denen sich niemand entziehen kann. Die Konkurrenz ist hart, und nur die Besten haben eine Chance auf ihre Traumwohnung. Die Nerven liegen blank – es gilt, alles von sich offenzulegen und sich „nackt“ zu machen. Aber wie weit sind wir wirklich bereit zu gehen, nur um normal leben zu können?

Die Immobilienmarktkrise spitzt sich für Menschen mit Durchschnittseinkommen immer mehr zu: Wohnraum ist nicht bezahlbar und wenn, wetteifern Dutzende Bewerber*innen um dieselbe Wohnung. Mit rund 58 Prozent lebt ein Großteil der Deutschen zur Miete. Gut ein Drittel des Nettoeinkommens müssen sie dabei für das Wohnen aufbringen. Und so formuliert Thomas Melle in seinem Text treffend: „Die Miete ist die soziale Frage unserer Zeit.“ Der in Berlin lebende Autor hat eine vielstimmige Partitur komponiert, poetisch überhöht und zugleich unmittelbar politisch – ein Gesellschaftspanorama quer durch alle Schichten. Bitterböse beschreibt er den alltäglichen Wahnsinn bei der Wohnungssuche und den langen, steinigen Weg ins neue Heim.

Regie: Elina Finkel
Co-Regie & Choreografie: Anja Kožik
Bühne & Kostüm: Ric Schachtebeck
Dramaturgie: Alexandra Engelmann

MIT Janine Kreß, Charlott Lehmann, Philipp Mauritz, Franziska Melzer, Mascha Schneider, Hannes Schumacher, Henning Strübbe

Eine Aufführung des Hans Otto Theaters Potsdam im Rahmen des Theaterverbundes

Veranstaltungsdauer: ca. 65 Minuten

DIENSTAG, 15. MÄRZ 2022 UM 18.00 UHR
GROSSES HAUS

Eintrittspreise: 1. Kategorie: 18,- € / erm. 14,- €
2. Kategorie: 14,- € / erm. 11,- €

Kartentelefon 03381 / 511-111
www.brandenburgertheater.de